



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Neidenfels.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

chsaes Schloß / weßwegen das Städtlein We
m 30. jährigen Krieg auch oft Haar lassen stat
und guten Theils in der Aschen liegen müssen Es
Anno 1641. im Mayen / ward dieses Schloß Fo
von denen Chur-Sächsischen mit Gewalt e
stiegen / und die darinn befindliche Schwedi
sche Theils niedergemachet / Theils gefangen
genommen.

Necker-Elz.

Necker-Elz ist ein namhafter Pfälzischer
Fleck/am Necker / allda man sich über den
Necker setzen lässet ; Theils nennen es ein
Städtlein. Ligt zwischen Gundelsheim und
Eberbach/3. Meilen unterhalb Hehlbronn.

Neckersgmünd.

Neckersgmünd ist ein Städtlein am Ne
cker und eine Meile von Heidelberg/darin
es gehörig/gelegen / hat viel Kupferhämmer
und Mühlen / welcher wegen es berühmt ist.
An. 1622. name der General Graf von Tilly
dieses Neckersgmünd mit Gewalt ein / kont
aber das feste Schloß Dilperg / eine halbe
Meile davon gelegen / nicht erobern/bis nach
der Ubergab der Stadt Heidelberg. Wurde
Anno 1688. von den Franjosen erobert / sehr
übel allda gehauset / und endlich wieder ver
lassen.

Neckersteinach.

Neckersteinach ist ein Städtlein am Ne
cker / zwischen den Städtlein Hirschhorn
und Neckersgmünd.

Neidensfels.

Neidensfels ist ein Schloß / eine Meile
Weeg

Weegs / oder ein wenig mehr / hinter Neu-
statt an der Hart / so ein Chur-Pfalzisch Leben.
Es ist daherum ein sonderbar / erträglicher
Forellenbach.

Neidenstein.

Neidenstein ist ein kleines aber uraltes /
wol umbmauertes / auch / vor dem 30. jäh-
richen Krieg (darinn es sehr verwüster und
verbrant worden) ziemlich gebauetes Städt-
lein in Niederhessen.

Neissen.

Neissen ist ein Württembergisches Städt-
lein / zwo Meilen von Tübingen gelegen /
bey welchem auf einem hohen Berge das fe-
ste Schloß Hohen-Neissen zu sehen. Anno
1634. ward das Städtlein unter dem Schloß
von denen Soldaten / ohne die Vorstadt /
ganz eingeäschert; Die Besung aber hat sich
noch biß in das folgende Jahr erhalten / da
sie sich auch an die Kaiserische ergeben
müssen.

Neisse.

Neisse ist eine schöne ansehnliche Stadt in
Niederschlesien / an dem Wasser Niß / so
nechst an der Stadt hinfließt / und der
Stadt den Namen gegeben; Durch die Stadt
lauffet ein ander Wasser die Bielau genant.
Von aussen ist sie mit starker Mauer und mit
Wasserreichen Gräben verwahret / auch mit
schönen lustigen Vorstädten geziert. In-
wendig hat sie weite und breite Gassen / der-
gleichen in keiner Stadt in ganz Schlesien ge-
funden werden / und sind die Häuser in selb-
iger